



Aktiv gegen Frauenarmut

Immer mehr Menschen in Deutschland leben unter der Armutsgrenze. In den vergangenen Jahren ist die Schere zwischen arm und reich immer weiter auseinandergegangen. Minijobs, niedrige Löhne, Teilzeitstellen und Arbeitslosigkeit sind einige Gründe für Armut.

Besonders betroffen sind Frauen. Sie übernehmen den Großteil der Familienarbeit, steigen wegen der Kinder häufiger als Männer für eine Zeit aus dem Berufsleben aus und kehren danach meist in Teilzeitjobs zurück. Wegen solcher Biographien erwerben Frauen geringere Rentenansprüche und sind besonders von Altersarmut betroffen. Ein besonderes Armutsrisiko tragen Alleinerziehende und ihre Kinder.

"Abgehängt" - Aktiv gegen Frauenarmut

Kampagne "Mir.Fehlt.Was. - Aktiv gegen Frauenarmut", der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbeauftragter.

Alleinerziehend

Eine alleinerziehende Mutter im Stress zwischen Teilzeitjob und Kindern. Dann ein Vorstellungsgespräch: Endlich raus aus der Teilzeitfalle?

Ein Video von Myriam Schult, Leonie Groß, und Gabriel Feusi, Studierende der Design Akademie Berlin. Ein Clip zur bundesweiten Kampagne "Mir.fehlt.was. - Aktiv gegen Frauenarmut" der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) kommunaler Frauenbüros.

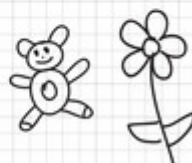
Schlechte Karten

Es ist nur ein Spiel und es ist gemein, vor allem wenn Mann wegen der Geburt von Zwillingen drei Felder zurück gehen soll oder gleich fünf wegen eines Teilzeitjobs. Allerdings für Frauen ist das oft Realität.

Video von Jamaine Pulat, Anja Brosi, Johanna Wolf, Maike Przybill und Sophie Schulz, Studierende der Design Akademie Berlin für die bundesweite Kampagne "Mir.Fehlt.Was. - Aktiv gegen Frauenarbeit" der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten.

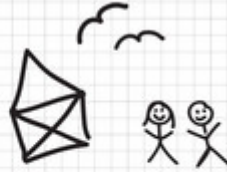
3 Kinder bekommen
+ 7 Jahre Mutterzeit
+ 20 Jahre Teilzeitjob

= knappe Rente



4 Kinder bekommen
+ 10 Jahre Hausfrau & Mutter
+ 7 Jahre Vater gepflegt

= knappe Rente



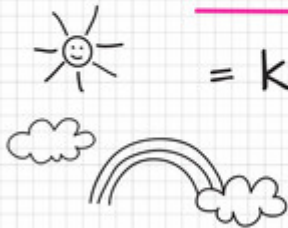
Aktiv gegen Frauenarmut!

www.frauenbeauftragte.de



Heirat mit 20
+ Hausfrau bis 30
+ Verlassen mit 40

= knappe Rente



Aktiv gegen Frauenarmut!

www.frauenbeauftragte.de

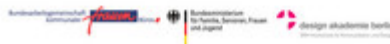


Armut, die

Substantiv, feminin Ar|mut

Aktiv gegen Frauenarmut!

www.frauenbeauftragte.de



Teilzeitarbeit, die

Substantiv, feminin
Teil|zeit|ar|beit

Aktiv gegen Frauenarmut!

www.frauenbeauftragte.de

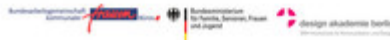


Armut, die

Substantiv, feminin
Ar|mut

Aktiv gegen Frauenarmut!

www.frauenbeauftragte.de



Teilzeitarbeit, die

Substantiv, feminin
Teil|zeit|ar|beit

Aktiv gegen Frauenarmut!

www.frauenbeauftragte.de



ARBEIT FÜR DIE



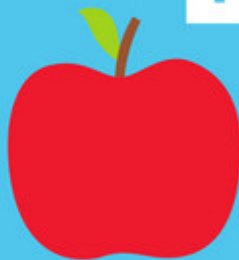
63% DER FRAUEN BEKOMMEN
WENIGER ALS 650€ RENTE.

www.frauenbeauftragte.de

Ministerium für Arbeit und Soziales
Bundesagentur für Arbeit
design akademie köln

Grafik: Marc Ruckert, August 2018

REICHT NICHT MAL FÜR'N



+



45% DER ERWERBSTÄTIGEN FRAUEN
ARBEITEN IN TEILZEIT.

www.frauenbeauftragte.de

Ministerium für Arbeit und Soziales
Bundesagentur für Arbeit
design akademie köln

Grafik: Marc Ruckert, August 2018

NUR KLEINE



BACKEN

22% WENIGER VERDIENEN FRAUEN
DURCHSCHNITTlich ALS MÄNNER.

www.frauenbeauftragte.de

Ministerium für Arbeit und Soziales
Bundesagentur für Arbeit
design akademie köln

Grafik: Marc Ruckert, August 2018

